

13355 Berlin
Brunnenstraße 63
Telefon 0157-753 66 352

Öffnungszeiten
Do Fr Sa > 15 – 18 Uhr

www.oqbo.de

oqbo | raum für bild wort und ton

lyrik@oqbo

In einer Perle gespiegelt | die Gedichte von **Rebecca Horn**
vorgestellt von **Joachim Sartorius**, gelesen von **Meike Rötzer**

Mittwoch | 11. Dezember 2024 | 20 Uhr

Rebecca Horn, 1944 im Odenwald geboren, Bildhauerin, Aktionskünstlerin und Filmemacherin, verstarb im September 2024. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen und galt international als eine der profiliertesten deutschen Künstlerinnen der Gegenwart und, was viele nicht wissen, sie schrieb Gedichte. Diese poetischen Texte bereiteten oft ihr skulpturales Werk vor. Daneben entstand aber auch eine Vielzahl autonomer Texte von großer Intensität. *In einer Perle gespiegelt* heisst ein 2009 veröffentlichtes Buch ihrer Prosa im Verlag Matthes & Seitz, Berlin und 2014 erschien *Das Wirbelsäulen Orakel* im Verlag Hatje Cantz. Für beide Lyrikbände hat Joachim Sartorius das Nachwort geschrieben. Im Presstext zu *Das Wirbelsäulen Orakel* heisst es: ...“In der Zusammenschau mit ihren Kunstwerken wird die Verbindung zwischen Sprache und Bild im Werk von Rebecca Horn sichtbar. Das Buch legt ein System von Bezügen und Verweisen zwischen Texten und Kunstwerken offen und ermöglicht so einen Einblick in die Welt der Künstlerin. ...“



Foto Mathias Bothor

Joachim Sartorius, 1946 in Fürth geboren, war schon in jungen Jahren in aller Welt unterwegs und wurde nach dem Jura-Studium und der Promotion Diplomat, mit Einsätzen in New York, Istanbul und Nikosia. Danach leitete er das Künstlerprogramm des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und wirkte im Planungsstab des Bundesaußenministeriums.

1996 berief man ihn zum Generalsekretär des Goethe-Instituts, von 2001 bis 2011 war er Intendant der Berliner Festspiele. Über all die Jahre betätigte sich Sartorius stets auch als Lyriker, Herausgeber und Übersetzer. Neben eigenen Gedichtbänden, zuletzt *Wohin mit den Augen* (2021), veröffentlichte er Werkausgaben von Malcolm Lowry und William Carlos Williams sowie zahlreiche Anthologien. Sein lyrisches Werk wurde in mehrere Sprachen übersetzt.

Joachim Sartorius ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und des deutschen PEN-Zentrums, vom französischen Kulturminister wurde er zum Chevalier des Arts et des Lettres ernannt und für sein Gesamtwerk erhielt er 2019 den August-von-Platen-Preis.



Foto Nik Konietzny

Meike Rötzer, 1971 in Westfalen geboren. Ein Schuljahr in den USA. Abitur Internat Birklehof. Schauspielausbildung Otto-Falckenberg-Schule, München. Festengagements Badisches Staatstheater Karlsruhe, Städtische Bühnen Kiel. Freie Produktionen Berlin Sophiensæle, Theaterdiscounter, Festengagement TV-Serie, weitere Rollen folgten. 2008-2022 Lektorin für Belletristik Verlag Matthes & Seitz Berlin. Geburt der beiden Kinder. Lesungen, Sprecherin/Autorin für Radiofeatures & Hörbücher. Seit 2021 Produktion Podcast Naturerkunden. Aikido 4. Dan. 2022 Gründung des Erzählbuchverlags. 2023 nominiert für Deutschen Hörbuchpreis Kategorie beste Interpretin.

Gefördert durch



STIFTUNG
PREUSSISCHE
SEEHANDLUNG